

AUFTRAGGEBER:: Hermann Nottenkämper oHG  
Herrn Thomas Eckerth  
Vogesenstr. 30b  
46119 Oberhausen

AUFTRAG VOM: 27.08.14 und 08.09.14

PROJEKT: Ölpellets

PROBENEHMER: Biomar GmbH  


PROBENAHMEDATUM: 27.08.14 und 08.09.14

PROBENEINGANG: 27.08.14 und 08.09.14

PRÜFBERICHT NR: 2014/3420

UMFANG DES BERICHTES: 3 Seiten, 1 Lageplan  
(incl. Deckblatt)

BERICHTSDATUM: 01.12.14

BERICHTERSTATTER: 

Die Untersuchungen beziehen sich ausschließlich auf vorgenanntes Untersuchungsobjekt und sind nicht ohne weitere Prüfung auf andere Objekte übertragbar.

01.12.14

**Projekt:  
Ölpellets**

**Probenahme vom 27.08.14:**

Am 27.08.14 wurden auf dem als Mühlenberg bezeichneten Ablagerungsbereich der Lagerstätte ``Gartroper Busch`` mehrere Proben aus frisch angelegten Baggerschürfen entnommen. Probenahmepunkte siehe beigefügten Lageplan

Die Probenahme erfolgte gemäß den Vorgaben der PN 98 (Grundregeln für die Entnahme von Proben aus festen und stichfesten Abfällen sowie abgelagerten Materialien), Abschnitt 4.1: ``Hot-Spot``-Beprobung

Zum Zeitpunkt der Probenahme waren folgende Personen anwesend:

- Herr [REDACTED] (Prokurist der Fa. Hermann Nottenkämper oHG)
- Herr [REDACTED] (GTBM, Betriebsleiter und Abfallbeauftragter der Lagerstätte Gartroper Busch)
- Herr [REDACTED] (Staatsanwaltschaft Bochum)
- Frau [REDACTED] (Kripo Bochum)
- Herr [REDACTED] (Kreis Wesel)
- Herr [REDACTED] (Maschinist)
- Herr [REDACTED] (Biomar GmbH, Probenehmer)

Hintergrund der Probenahme war die vermutete nicht genehmigte Ablagerung sogenannter ``Ölpellets`` in einer nicht näher bekannten mineralischen Mischung.

Die Probenahme diente dem Auffinden und der Sicherstellung dieser Ölpellets zum Zweck der Charakterisierung und Identifikation.

Zu diesem Zweck wurden auf dem Mühlenberg zwei Baggerschürfe bis zu einer max. Tiefe von 10 m angelegt und das lagenweise herausgenommene Material auf Auffälligkeiten untersucht.

Im Schurf 1 wurde in einer Tiefe von ca. 8 m auffälliges Material gefunden und zur weiteren Untersuchung beprobt, ebenfalls im Schurf 2 bei einer Tiefe von 3 m.

Insgesamt wurden 7 Proben entnommen.

Das auffällige Material bestand aus einer zähen, plastischen Masse von schwarzer Farbe und deutlichem Geruch nach Mineralöl (Diesel-/Heizöl). Das knollenförmige Material hatte eine Größe zwischen 0,5 – 5 cm und war in eine graue mineralische Masse eingebettet.

01.12.14

**Projekt:  
Ölpellets**

**Probenahme vom 08.09.14:**

Am 08.09.14 wurden auf dem als Mühlenberg bezeichneten Ablagerungsbereich der Lagerstätte ``Gartroper Busch`` mehrere Proben aus zwei frisch angelegten Baggerschürfen entnommen. Probenahmepunkte siehe beigefügten Lageplan

Die Probenahme erfolgte gemäß den Vorgaben der PN 98 (Grundregeln für die Entnahme von Proben aus festen und stichfesten Abfällen sowie abgelagerten Materialien), Abschnitt 4.1: ``Hot-Spot``-Beprobung

Zum Zeitpunkt der Probenahme waren folgende Personen anwesend:

- Herr [REDACTED] (GTBM, Betriebsleiter und Abfallbeauftragter der Lagerstätte Gartroper Busch)
- Herr [REDACTED] (Kripo Bochum)
- Herr [REDACTED] (Kreis Wesel)
- Herr [REDACTED] (Maschinist)
- Herr [REDACTED] (Biomar GmbH, Probenehmer)

Die Probenahme entsprach dem Vorgehen der vorangegangenen Probenahme vom 27.08.14 und diente der Sicherstellung einer größeren Menge von Ölpellets zu weiteren analytischen Untersuchungen.

In beiden Schürfen (Schurf 3 und Schurf 4) wurde das auffällige Material gefunden und beprobt. Das gefundene Probenmaterial entsprach im wesentlichen den am 27.08.14 entnommenen Proben. Die max. Größe betrug ca. 10 cm, die entnommene Probenmenge betrug etwa 1 kg. Zusätzlich wurde eine Mischprobe der Ölpellets in der mineralischen Matrix entnommen.